

## **Informationen zur ReinLuft Studie – *Gesundheitliche Auswirkungen von Luftreinigungssystemen in Kindertagesstätten***

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

das Institut für Hygiene und Public Health des Universitätsklinikums Bonn untersucht im Rahmen des ReinLuft-Projekts die gesundheitlichen Auswirkungen von Luftreinigungssystemen in Kindertagesstätten und Kindergärten im Westerwald. Hierzu wurden bereits verschiedene Erhebungen durchgeführt, welche sich vor allem auf COVID-19 fokussiert haben. In der zweiten Projektphase befassen wir uns mit Allergien und allgemeinen Infektionskrankheiten. Hierzu benötigen wir Ihren Beitrag.

### **Ziel und Ablauf der Befragung**

Im Rahmen des Projekts wird eine Befragung in Kindertagesstätten und Kindergärten im Westerwald durchgeführt. Ziel ist es, den Nutzen von Luftreinigungssystemen bezüglich luftübertragener Krankheiten, v.a. COVID-19, in Kindertagesstätten und Kindergärten zu ermitteln. Darüber hinaus sollen ebenfalls Erkenntnisse über die Auswirkung dieser Luftreinigungssysteme auf Allergien und andere Atemwegsbeschwerden sowie das allgemeine Wohlbefinden gewonnen werden.

Zunächst wurden alle Träger der Einrichtungen über die Befragung informiert und es wurde erhoben, welche Einrichtungen mit Luftreinigungssystemen ausgestattet wurden und welche nicht. Die Einrichtungen mit Luftreinigungssystemen bilden die „Interventionsgruppe“ und die Einrichtungen ohne Luftreinigungssysteme bilden die „Kontrollgruppe“. Die Anzahl von Krankheitsfällen wird zwischen der Interventionsgruppe und der Kontrollgruppe verglichen, um somit Erkenntnisse über die Auswirkung der Luftreinigungssysteme zu gewinnen.

Zunächst wurden COVID-19 Fälle auf Einrichtungsebene durch die Leitungen bzw. Träger dokumentiert. In einem weiteren Schritt wurde eine Online-Befragung von Eltern und Erziehungsberechtigten mit Fokus auf Allergie- und Asthmabeschwerden der Kinder durchgeführt. Darüber hinaus konnte an einer fortlaufenden Falldokumentation teilgenommen werden, in der Allergie- und Krankheitssymptome erhoben wurden. Daran anknüpfend soll nun eine zweite Erhebungsrunde der Falldokumentation mit Fokus auf Erkältungskrankheiten durchgeführt werden. Die Dokumentation wird täglich durchgeführt und jeweils ca. 1 Minute in Anspruch nehmen. Die Teilnahme ist komplett freiwillig und kann zu jedem Zeitpunkt beendet werden. Es werden keine identifizierenden Daten erhoben, sodass die Befragung komplett anonym stattfindet. Es wird nur eine Zuordnung auf Einrichtungsebene vorgenommen, um die Zuordnung zur Interventions-, bzw. Kontrollgruppe zu ermöglichen.

### **Inhalte der Befragung**

In der Befragung werden Symptome und Krankheitsfälle über einen Zeitraum von 3 Wochen erfasst. Hierbei steht die Frage „Hatte Ihr Kind in den letzten 24 Stunden Krankheitssymptome?“ im Vordergrund. Falls „Ja“, werden zusätzlich die Symptome sowie die Schwere dieser dokumentiert und gefragt, ob das Kind weiterhin in den Kindergarten/die Kindertagesstätte

gehen konnte. Weiterhin wird erfasst, ob ein Arzt/eine Ärztin aufgesucht wurde und Medikamente verabreicht wurden.

### **Freiwilligkeit und Vertraulichkeit**

Selbstverständlich ist die Teilnahme an der Befragung freiwillig. Die erhobenen Daten werden nur für wissenschaftliche Zwecke verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Die im Fragebogen erhobenen Daten werden ausschließlich von der Projektleitung und den Projektmitarbeitern ausgewertet. Dies erfolgt mit Statistischen Auswertungsprogrammen wie SPSS, die sich auf den Servern des IHPH des UKB befinden. Die erhobenen Daten werden nur auf den Servern des Universitätsklinikums Bonn gespeichert. Rückschlüsse auf Ihre Identität (oder die Ihres Kindes) sind nicht möglich, da die Befragung pseudonymisiert durchgeführt wird. Bei Teilnahme an der Befragung wird eine Identifikationsnummer vergeben, die nicht mit persönlichen Daten verknüpft ist. Es sind keine datenschutzrechtlichen Risiken bekannt. Die erhobenen Daten werden nur in aggregierter Form veröffentlicht.

### **Votum der Ethikkommission**

Die Ethikkommission an der Medizinischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn hat die Befragung geprüft und keine ethischen und rechtlichen Bedenken erhoben.

### **Weitere Fragen und Beschwerderecht**

Sollten Sie noch weitere Fragen zum Fragebogen, zum Ablauf der Studie oder zum Datenschutz haben, wenden Sie sich bitte an die unten genannten Ansprechpartner bzw. die Datenschutzbeauftragten des Universitätsklinikums Bonn. Sollten Sie Ihr Beschwerderecht in Anspruch nehmen wollen, wenden Sie sich bitte an die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen.

Achim Flender  
Universitätsklinikum Bonn - Anstalt des öffentlichen Rechts  
Venusberg-Campus 1  
53127 Bonn

E-Mail: [datenschutz@ukbonn.de](mailto:datenschutz@ukbonn.de)  
Telefon: 0228 – 287 160 75

### **Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:**

Sie haben jederzeit das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen  
Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de), Telefon: 0211 – 384 24-0

### **Projektverantwortliche**

Institut für Hygiene und Public Health des Universitätsklinikums Bonn (IHPH des UKB)

Projektleitung: Prof. Dr. Thomas Kistemann, Prof. Dr. Nico Mutters

Adresse: Universitätsklinikum Bonn, Venusberg-Campus 1, 53127 Bonn

Kontaktdaten: Dr. Timo Falkenberg, Tel. 0228-287- 19517, [timo.falkenberg@ukbonn.de](mailto:timo.falkenberg@ukbonn.de)

### **Förderung**

Die Projektförderung erfolgt durch die Else-Schütz-Stiftung, Stauffenbergallee 8, 56410 Montabaur.

### **Verantwortliche Personen der Befragung**

Prof. Dr. Nico Mutters, Institutsleiter IHPH

Prof. Dr. Thomas Kistemann, Stellvertretender Institutsleiter IHPH

Dr. Timo Falkenberg, Wissenschaftlicher Mitarbeiter IHPH

Felix Droop, Wissenschaftlicher Mitarbeiter IHPH

Hannah Stephan, Wissenschaftliche Mitarbeiterin IHPH

### **Ansprechpartner für konkrete Fragen zu Projekt und Befragung**

Dr. Timo Falkenberg, Wissenschaftlicher Mitarbeiter IHPH, [timo.falkenberg@ukbonn.de](mailto:timo.falkenberg@ukbonn.de) Tel. 0228-287-19517

### **Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle:**

Institut für Hygiene und Public Health

Universitätsklinikum Bonn - Anstalt des öffentlichen Rechts

Venusberg-Campus 1

Gebäude 63

53127 Bonn